

Es hat geklappt: Mama und Papa sind einander begegnet. Sie schmusen. Das ist ein gutes Zeichen, dass sie vierzehn Monate zusammenbleiben. So lange dauert es, bis ein Pinguinküken erwachsen ist.



Da bin ich: im Ei. Meine Eltern balancieren abwechselnd das Ei auf ihren Füßen und decken es mit einer Hautfalte ab. So bleibt es schön warm. Aber manchmal bestaunen sie das Ei auch einfach.

Beim Brüten wechseln sich Mama und Papa etwa alle zwei Wochen ab: Einer brütet, einer geht auf Futtersuche. Wenn meine Eltern das Ei übergeben, wackelt alles! Das muss schnell gehen, damit mir nicht kalt wird.



Nach 55 Tagen ist es so weit: Ich schlüpfе!
Das ist ganz schön anstrengend. Meine Mama hilft deshalb vorsichtig mit dem Schnabel.

